



Freitag, 25. September 2015 19:30 Uhr
Yassin Musharbash - Radikal - Thriller

Im Fadenkreuz von Fanatikern – ein beängstigend realistischer Politthriller. Ein Thriller über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Terrorismus. Eine Momentaufnahme einer Gesellschaft im Alarmzustand. Eine Spurensuche in mehr als nur einem Milieu, in dem Radikale auf dem Vormarsch sind. Yassin Musharbash, *1975 hat deutsche und jordanische Vorfahren. Studium der Arabistik und Politologie. Heute arbeitet er im Investigativ-Ressort der Zeit. 2006 erschien sein Buch »Die neue Al-Qaida. Innenansichten eines lernenden Terrornetzwerks« 2011, der Thriller Radikal(KiWi).

Dienstag, 13. Oktober 2015
19:30 Uhr
Zoe Beck - Schwarzblende - Thriller

London. Der Kameramann Niall Stuart wird unfreiwillig Zeuge, als zwei junge Männer einen Soldaten in zivil grundlos angreifen und töten. Niall nimmt die Szene mit seinem Handy auf. Einer der Täter kommt zu ihm, das blutige Messer noch in der Hand, und bekennt, dass er den Mord im Namen Allahs begangen hat. Sein Komplize schwenkt die Flagge des Islamischen Staats. Als Niall wenig später den Auftrag erhält, eine Dokumentation über den Fall zu drehen, ahnt er nicht, dass er mit grausamer Absicht für diese besondere Aufgabe ausgewählt wurde ... Zoë Beck, *1975, Studium der englischen und deutschen Literatur. 2010 Fridrich-Glauser-Preis

in der Sparte "Bester Kurzkrimi". "Schwarzblende" (Heyne) wurde im März, April, Mai und Juni 2015 von der Jury der KrimiZEITBestenliste unter die zehn besten Kriminalromane gewählt.

Freitag, 30. Oktober 2015
19:30 Uhr
Kulti-Multi Slam
Moderation Lucas Fassnacht

Special-Guests: Shiva Kianpoor und Emir Puyan Taghikhani Gib dir den fruchtig, frischen Kulti-Multi-Slam! Nur durch seine vielfältigen Zutaten wird er zu dem, was er ist. Slam-Poetry, die reinhaut und zeigt, wie bunt und vielfältig unsere Welt ist.

Poetinnen und Poeten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!
Anmeldung unter: mail@lucasfassnacht.de

Freitag, 27. November 2015, 19:30 Uhr
Hatice Akyün -Verfluchte anatolische Bergziegenkacke oder wie mein Vater sagen wurde: Wenn die Wut kommt, geht der Verstand

In ihrer deutschen Heimat passieren seltsame, unverständliche, nicht nachvollziehbare und völlig unsinnige Dinge, und manchmal kann sie sich nur mit einem kräftigen Fluch helfen: »Verfluchte anatolische Bergziegenkacke« – wobei, in der Türkei ist ein solcher Fluch völlig unbekannt. Doch in der Regel versucht Hatice Akyün, den Dingen auf den Grund zu gehen, die Logik oder den Unsinn hinter dem Treiben zu erkennen.

Hatice Akyün *1969 in Akpınar in Anatolien, lebt in Berlin. 1972 zog sie mit ihrer Familie nach Deutschland, wo sie seither lebt. 2005 veröffentlicht Hatice Akyün ihr Buch »Einmal Hans mit scharfer Soße«, 2012 wird der Bestseller verfilmt.

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Jungen Stimme e. V. in Wiesenstr. 86, 90459 Nürnberg statt. Schreibwettbewerb Welten - Ich und die anderen.



Alle Textgattungen sind willkommen, dürfen aber nicht länger als 5 Seiten sein. Altersgrenze ist von 12-27 Jahre. Die sechs besten Texte oder Gedichte gewinnen eine Teilnahme an einer Schreibwerkstatt in Nürnberg. In dieser Schreibwerkstatt arbeiten sie unter der fachkundigen Anleitung der Autoren Nevfel Cumart, Lucas Fassnacht und Leonhard F. Seidl an ihren Texten.

Übernachtung und Verpflegung werden übernommen. Aus diesen sechs Texten wiederum wählt die Jury die ersten drei Preise.

Erster Preis 300 Euro, zweiter Preis 250 Euro, dritter Preis 150 Euro. Weitere für würdig befundene Texte werden in der Anthologie »Welten - Ich und die anderen« veröffentlicht. Die Anthologie wird im Verlag Kulturmaschinen publiziert und zur Preisverleihung am 19. Dezember in Nürnberg erscheinen. Die Autorinnen und Autoren erhalten je ein Belegexemplar.

Jury: Habib Bektas, Nevfel Cumart, Lucas Fassnacht, Hanne Mausfeld, Manfred Schwab, Leonhard F. Seidl

Mach mit und sende uns deine Text, zum Thema „Ich und die Anderen“. Erzähl uns deine Geschichte.

An die **Junge Stimme e.V. - Wiesenstr. 86 - 90459 Nürnberg** oder schreib uns eine E-Mail an jungestimme.nbg@gmx.de.

